

Brütsch und Keller fahren auf Podestplatz

Diessenhofer Pontoniere am Wettfahren in Olten



Die Zweitplatzierten Gerold Brütsch und Adolf Keller auf dem Wettkampfparcours.

(kk) Am vergangenen Sonntagmorgen machten sich 39 Mitglieder der Pontoniere Diessenhofen mit drei Kleinbussen auf den Weg nach Olten an der Aare. Trotz der Regenfälle der letzten Tage konnte das Wettfahren bei einem normalen Wasserstand wie geplant durchgeführt werden.

Nach Ankunft in Olten wurde der Wettkampfparcours intensiv besichtigt und analysiert. Der Parcours auf der schnell fliessenden Aare war vor allem technisch sehr anspruchsvoll. Die Felenausfahrt sowie das Umfahren eines Felsens waren die Schlüsselstellen auf dem Parcours. Gleich zu Beginn musste die Felenausfahrt mit dem darauf folgendem Einfahren in eine Durchfahrt gemeistert werden. Hier wurden keine Fehler verziehen. Die zweite heikle Stelle, das Umfahren eines Brückenpfeilers, kam nach einer langen Ruderphase mit drei Durchfahrten. Wer hier nicht im richtigen Moment wenden konnte, spülte es von der anvisierten Bestnote weg.

Dank der intensiven Trainingseinheiten auf dem Rhein, welcher im Moment einen sehr hohen Wasserstand aufweist, konnten die Diessenhofer Pontoniere im Allgemeinen sehr gute Resultate erreichen. Die Jungpontoniere Lukas Stör und Tobias Brunner erreichten in der Weidlingkategorie I den hervorragenden 6. Platz von 53 Fahrerpaaren. In der Bootskategorie D mit 75 gestarteten Booten, fuhren Reto Meier und Rudolf Hanhart auf den 5. Platz, gefolgt von Rolf Tinner und Andreas Dubach auf dem 15. Platz. In der Bootskategorie C, in der 183 Boote gestartet sind, freuten sich Gerold Brütsch und Adolf Keller über den 2. Podestplatz. Auf dem 6. Kranzrang folgten Thomas Brauchli und Tobias Engel. Weitere Kranzränge gingen an Roland Iteel und Andreas Hanhart auf dem 25. Platz, an Patrick Meier und Marcel Niggli auf dem 42. Platz. Als Doppelstarter holte Andreas Arni ebenfalls einen Kranzrang.

Eidgenössisches am 29. Juni bis 1. Juli in Klingnau

In den kommenden Tagen bereiten sich die Pontoniere Diessenhofen auf den Saisonhöhepunkt vor, das Eidgenössische Pontonierwettfahren in Klingnau. Die Diessenhofer Pontoniere werden bei allen 6 Disziplinen (Einzelfahren, Sektionsfahren, Bootsfahrenbau, Einzelschnüren, Gruppenschnüren, Schwimmen) an den Start gehen. Im Bootsfahrenbau muss der erste Podestplatz verteidigt werden. Auf dem langsam fliessenden Rhein in Klingnau können spannende Wettkämpfe erwartet werden, wo es vor allem auf schnelle Zeiten ankommt. Die Pontoniere Diessenhofen würden sich über einen grossen Empfang am Sonntag, 1. Juli, um 18.30 Uhr, beim Bahnhof in Diessenhofen freuen.

Die Startzeiten der Diessenhofer

Die Diessenhofer Pontoniere starten am Eidgenössischen Pontonierwettfahren wie folgt: Einzelfahren: Freitag 29. Juni um 16:25 Uhr; Sektionswettfahren: Samstag 30. Juni um 7.47 Uhr (Gruppe1), um 09:21 Uhr (Gruppe2); Bootsfahrenbau: Samstag 30. Juni um 13.30 Uhr (Gruppe1), um 14.50 Uhr (Gruppe2); Einzelschnüren: Samstag 30. Juni um 11.10 Uhr; Gruppenschnüren: Samstag 30. Juni um 10.30 Uhr (Gruppe1), um 11.00 Uhr (Gruppe2), um 11.30 Uhr (Gruppe3); Einzelfahren Jungpontoniere: Sonntag 1. Juli um 8:59 Uhr (Kat.1).

Grosses Rheinfest am 21. und 22. Juli

Auch dieses Jahr findet das sehr beliebte Rheinfest am 21. und 22. Juli auf dem herrlichen Festplatz direkt am Ufer des Rheins statt. Für Top-Musik und Unterhaltung sowie kulinarische Leckerbissen wird auch dieses Jahr gesorgt sein. Tolle Unterhaltung bieten die Indigo Power-Partyband (bekannt von den Siegesfeiern des HC-Davos) am Samstagabend und das Willy-Toll-Quartett mit seinen Eidgenossen und ihrem unverkennbaren Swiss-Mountain-Rock'n Roll-Sound am Sonntag-Nachmittag. In der Hafenkneipe sorgt Benny, der Alleinunterhalter, für eine super Stimmung am Ufer des Rheins. Auch kulinarisch werden dieses Jahr wieder die beliebten Felchenfilets im Bierteig angeboten sowie Grilladen vom Holzkohlengrill. In der Ankerbar und der Surfers Bar können feine Drinks bei gutem Sound genossen werden.

Der Verein

Die Pontoniere Diessenhofen zählen rund 70 Aktivmitglieder, 20 Jungpontoniere und 300 Passivmitglieder. Der Verein bezweckt in erster Linie die Pflege und Förderung des Wasserfahrens als Wassersport. Dieses Ziel soll erreicht werden durch regelmässige zielgerichtete Trainings, die Teilnahme an den schweizerischen Pontonierwettkämpfen, der Nachwuchsförderung anlässlich von Jungpontonierkursen, Talfahrten und anderen Aktivitäten zugunsten der Öffentlichkeit.

Im Jahr 2007 haben die Pontoniere Diessenhofen aus Anlass ihres 100-Jahr-Jubiläums das 36. Eidgenössische Pontonierwettfahren organisiert. Mit einer Wettkampfübung, welche sowohl technisch als auch konditionell hohe Ansprüche setzte, ernteten die Organisatoren von vielen Wettkämpfern nur Lob. Aber auch das viertägige Fest der Superlative ist sowohl bei manchem Pontonier als auch bei vielen Einwohnern der Region in bleibender Erinnerung.